

Niemann-Laes

Neuer Standort mit Hausmesse eingeweiht

Am 13. und 14. Mai konnte das NORDWEST Mitglied Niemann-Laes GmbH in Lüneburg seinen neuen Firmenhauptsitz mit einer Hausmesse einweihen. Der Spatenstich erfolgte im Januar des vergangenen Jahres. Bereits im Oktober war das Gebäude bezugsfertig und 25 Mitarbeiter zogen in das neue Gebäude ein. Weitere Unternehmensstandorte sind Kiel und Bielefeld, über die der technische Händler kompetent den norddeutschen Raum sowie die Region Ostwestfalen-Lippe abdeckt.



460 Quadratmeter Verwaltung mit Ausstellungsfäche sowie ein rund 1.700 Quadratmeter großes und knapp zehn Meter hohes Logistikzentrum mit insgesamt 1.800 Palettenplätzen stehen nun an dem neuen Standort zur Verfügung.

Ein wesentlicher Grund für den Umzug war, dass an dem bisherigen stadtnahen Standort kaum ausreichend Parkplätze vorhanden waren und sich die Expansionspläne nicht umsetzen ließen.

Mit dem neuen Gebäude sind nun die Voraussetzungen geschaffen, die Lagerkapazitäten zu vergrößern und den innerbetrieblichen Materialfluss weiter zu optimieren. Das Gebäude wurde dabei so konzipiert, dass die versetzten Ebenen der Ausstellung auf gleicher Höhe mit den Ebenen der Meta-Fachbodenregalanlage im Lager sind. Dies schafft kurze Wege. Die Gangbreiten im Palettenregalbereich sind auf einen Schubmaststapler ausgerichtet, und der Hauptverkehrsweg zwischen der Fachbodengeschossanlage und der Palettenregalanlage ist so gewählt, dass notfalls sogar ein Lkw einfahren kann. Ein separates Gefahrenstofflager mit 27 Palettenstellplätzen und Röllchenbahnen bietet in einem explosionsgeschützten Raum Platz für alle Waren, die ein Gefahrenstoffpiktogramm aufweisen. Darüber hinaus bietet die Nähe zum Hafen und zur Autobahn ideale Bedingungen zur An- und Auslieferung.

Rund 3,5 Millionen Euro investierte das Unternehmen in den neuen Hauptsitz, um seinen Kunden aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Kommune immer die richtigen Produkte, eine kompetente Beratung sowie einen optimalen Service bieten zu können.

Die Schritte von der Entwicklung bis zur Fertigstellung. Beim Neubau wurde großer Wert auf eine moderne, offene Gestaltung gelegt. Das energieeffiziente Gebäude fällt durch die außergewöhnliche Fassadengestaltung aus Holz- und Metallelementen auf.

3 Fragen an Philipp Mitzscherlich

NORDWEST News: Herr Mitzscherlich, Ihr Unternehmen ist Mitglied der KOMPASS-Gruppe. Was war für Sie der Grund, sich in dieser Leistungsgemeinschaft zu engagieren?

Philipp Mitzscherlich: Ein wesentliches Ziel ist natürlich, sich zusammen mit gleichgesinnten Händlern Wettbewerbsvorteile in der Branche zu erarbeiten. Dies geschieht durch konzeptionelle Arbeit, in der wir Mehrwerte für unsere Kunden und Lieferanten schaffen. Aber auch der Erfahrungsaustausch mit Kollegenfirmer, die verbesserten Einkaufskonditionen und die starke Eigenmarke sind wichtige Kriterien.

NORDWEST News: Welche Ziele haben Sie sich gemeinsam mit der Gruppe für die nächste Zukunft gesetzt?

Philipp Mitzscherlich: Wir wollen eine kompetentere Wahrnehmung im Markt

mit einer klaren Orientierung im Bereich Arbeitsschutz. „Denke ich an Arbeitsschutz, denke ich an KOMPASS“, so das Ziel. Dementsprechend erwarten wir für unser Geschäft eine überdurchschnittliche Entwicklung im PSA-Bereich.

NORDWEST News: Was haben Ihre Kunden letztlich davon und wie vermarkten Sie dies?


Philipp Mitzscherlich: Wir schaffen Mehrwerte durch eine bessere Beratung unserer Kunden, eine vollständigere Produktpalette mit einem umfassenden PSA-Konzept sowie eine höhere Produktverfügbarkeit. Das umfassende Marketingkonzept zur gezielten Kundenansprache beinhaltet einen eigenen Messestand zur A+A, einen KOMPASS-eigenen PSA-Katalog, Anzeigen in Fachzeitschriften sowie spezielle PSA-Konzept-Broschüren.

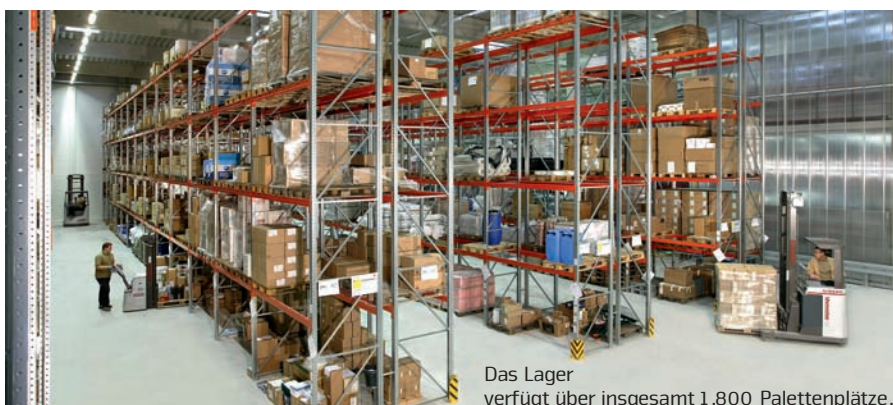


HOHE PRODUKTKOMPETENZ

In der modernen und offenen Ausstellung findet der Kunde eine Vielzahl an Schläuchen und Armaturen wie auch Antriebstechnik, Werkzeuge, Maschinen sowie Kleb- und Dichttechnik. Darüber hinaus wird ein umfangreiches Angebot an Arbeitsschutzartikeln gezeigt.

Fast alle technischen Produkte, die Niemann-Laes führt, sind sehr erklärungsintensiv. Aus diesem Grunde wurde dem Kunden im Rahmen der Hausmesse zur Standorteinweihung beispielsweise die Montage und Demontage von Wälzlagern gezeigt oder Praxistests diverser Elektrowerkzeuge durchgeführt. Ein spezieller Messekatalog zeigte die Highlights der rund 30 Aussteller in komprimierter Form.

Mit dem Verlauf der Hausmesse waren die beiden Geschäftsführer Philipp Mitzscherlich und Herbert Brindöpke mehr als zufrieden, denn rund 400 Besucher fanden an den beiden Messetagen den Weg zum neuen Firmenhauptsitz. 



Das Lager verfügt über insgesamt 1.800 Palettenplätze.



Blick in den hellen und attraktiven Verkaufs- und Ausstellungsraum.